

adeven startet appttrace – intelligentes App-Analyse-Tool für Publisher und Entwickler

- Das weltweit fortschrittlichste Analyseinstrument für iOS-Apps analysiert über 6.100.000 Listenplätze des AppStores
- Zombies im AppStore: über 400.000 Apps nehmen nicht aktiv am Markt teil

Berlin, 9. August 2012 - adeven (www.adeven.com), ein auf Mobile Analytics und Ad Verification spezialisiertes Unternehmen mit Sitz in Berlin und London, bietet ab sofort das kostenlose App-Analyse-Tool appttrace an. Das auf iOS-Apps ausgerichtete Tool für Publisher und Entwickler macht den AppStore berechenbarer, indem es wichtige Indikatoren für das Verhalten der AppStore-Ökonomie liefert. So können Erkenntnisse über die App-Dichte oder Volatilität von Rankings in speziellen Kontexten gewonnen und Entscheidungen über künftige Produktentwicklungen- und Veröffentlichungen optimiert werden. Mit dem Tool liefert adeven seinen Partnern so valide und detaillierte Statistiken und Reports über die iOS-Ökonomie wie kein anderer Analysedienst.

Intelligentes Analysetool

appttrace analysiert täglich mehr als 300 Millionen Datenpunkte aus 155 länderspezifischen AppStores. Es liefert seinen Publishern und Entwicklern auf der Grundlage dieser Daten detaillierte Rankings aller 43 Kategorien. Dabei vereint das Analysetool innovatives, nutzerorientiertes Design mit komplexer Metrik: Für jede ausgewählte Kategorie stellt der Dienst Leistungskennzahlen (KPIs) zur Verfügung, die Prozesse innerhalb des AppStores sichtbar machen. appttrace wird kontinuierlich um einzigartige Features erweitert, beispielsweise um einen App-Vergleich sowie den selbstentwickelten 'Global Rank'-Algorithmus.

appttrace-Leistungen im Überblick

- Analysiert bis zu 12 Millionen AppStore-Listenplätze
- Verfügbar für alle 155 AppStores
- Top 300 Ranks für alle 43 Kategorien
- KPIs für: Wöchentlicher Anteil neuer Apps, Volatilitätsmessungen für jede Kategorie, Preis-Median und mehr.
- Individuelle Rankings für alle Apps: Top-Platzierungen für jedes Land, Gesamt-Ratings sowie täglichen Platzierungen in den AppStore-Listen.

„App-Zombies“ aufgespürt:

Ein Vergleich innerhalb der appttrace-Datenbank ergab, dass nur **ein Drittel** aller Apps im AppStore tatsächlich einen Platz innerhalb der Rankings einnimmt. Die übrigen **zwei Drittel (400.000)** nehmen faktisch nicht am Marktgeschehen teil. Sie weisen kaum Sichtbarkeit auf, sind in keiner der AppStore Listen vertreten und generieren nahezu keine Downloads. Diese Apps fristen eine Existenz als „App-Zombie“ - als lebende Tote im Schatten einer florierenden Marktes. Weiterführende Informationen hierzu stehen unter <http://www.appttrace.com/blog/2012-08-06/inside-zombie-land> zur Verfügung.

Wissenswertes

- apptrace fand 1.899 Taschenlampen-Apps – nur ein Bruchteil von ihnen war gelistet.
- 70% der umsatzstärksten Apps (US-AppStore) waren Spiele.
- 67% der umsatzstärksten Spiele (US-AppStore) waren kostenlos.
- Die Zahl der App-Veröffentlichungen nimmt weiter zu: Im Juni 2011 wurden 20.213 neue Apps veröffentlicht, 10.814 waren gratis. Im Juni 2012 waren es 26.646 Apps, 17.317 waren gratis.

Stimmen zu apptrace

Christian Henschel, Mitbegründer von adeven (www.adeven.com) und CEO, vertritt die Auffassung, dass derzeitige iOS-Analyseinstrumente keine Alternative zu apptrace darstellen. Sie sind schwierig zu navigieren und ihre Daten sind oft veraltet. „apptrace ist das Ergebnis unserer langjährigen Erfahrung in dieser Branche. Mitgründer und CTO Paul H. Müller und Ich waren unzufrieden mit den bestehenden Diensten und Tools und betrachten sie bis heute als unzureichend. Mit dem derzeitigen Stand von apptrace sind wir mehr als zufrieden. Unser Produkt ist sehr nutzerfreundlich und liefert wichtige und valide Daten zu Apps und deren ökonomischen Umfeld. Das bauen wir im nächsten Schritt weiter aus, damit künftig keiner unserer Partner riskiert, einen „App-Zombie“ zu kreieren.

„Wir haben in der Vergangenheit mit Ranking-Tools gearbeitet“, sagt **Andreas Riedel, CEO bei stanwood (www.stanwood.de)** und Publisher von „On Air – TV Guide“, Deutschlands top TV- und Entertainment-App für iPhone und iPad. „Wir bekamen nie die genauen Informationen, die wir brauchten, um Vorhersagen über unsere Ergebnisse am Markt treffen zu können. Wir sind sehr zufrieden mit apptrace und freuen uns auf die kommenden Features.“

Ähnlich sieht dies **Stefan Menden, CEO bei JustBook (www.justbook.com)**, einem mobilen Last-Minute-Buchungsservice für iOS und Android. „Als Publisher möchten wir den AppStore und seine ökonomischen Prozesse gern im Blick behalten. Wir müssen wissen, wie unsere App auf dem Markt funktioniert. Dasselbe gilt für unsere Konkurrenz. Hier legen wir Wert auf Aktualität. apptrace hält diesen Anforderungen Stand.“

Über adeven

adeven hat es sich zum Ziel gesetzt, Licht ins Dunkel des App-Marktes zu bringen. Unsere unabhängigen Analysen und Metriken ermöglichen unseren Partnern die Optimierung ihrer Produkte und Kampagnen. apptrace ist unser erstes Produkt und fungiert als Benchmark für iOS Apps. Langfristig möchte adeven alle entwicklungs- und vermarktungsrelevanten Analysen anbieten, die Entwickler, Publisher sowie Werbetreibende benötigen, um am Markt erfolgreich zu sein. adeven wird unterstützt von Target Partners, einem der führenden Venture Capital Investoren Deutschlands.

Pressekontakt: Peter Morczinek | peter@adeven.com